

Labor: Theaterpädagogik & Digitalität_VTP

Wahlmodul MA TP

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl

| | |
|--|--|
| Nummer und Typ | FTH-BTH-VTP-L-505.19H.002_(MTH/BTH) / Moduldurchführung |
| Modul | Labor: NN_VTP |
| Veranstalter | Departement Darstellende Künste und Film |
| Leitung | Ursula Jenni (UJ) u. Gäste |
| Anzahl Teilnehmende | 1 - 14 |
| ECTS | 2 Credits |
| Lehrform | Labor |
| Zielgruppen | <=L3 VTP |
| | Wahlmöglichkeit: MA TP |
| Lernziele / Kompetenzen | Die Teilnehmenden - erkennen Wechselwirkungen zwischen digital vernetzen Umgebungen und kulturellem Handeln. - setzen sich mit Strategien künstlerischer und vermittelnder Bezugnahme auf digitale Kulturen auseinander. - entwickeln eine eigene Versuchsanordnung und testen diese. |
| Inhalte | Inhaltlicher Ausgangspunkt bildet die These von Martina Leeker, dass zwei wesentliche Parameter der Kunst-Vermittlung, nämlich Partizipation und Irritation, im Kontext digitaler Kulturen hinfällig werden. Beide Strategien werden - so ihre Argumentation - im Zusammenspiel von Mensch und Maschine von Algorithmen absorbiert und in riesige Datenmengen umgewandelt. Daran anknüpfend stellt sich die Frage, welche Verhältnisse zukünftig zwischen ästhetischer Vermittlung und digitalem Umfeld für die Theaterpädagogik produktiv gemacht werden können. In einer Verschränkung von praktischen Versuchen und Reflexion entlang theoretischer Texte lernen die Teilnehmenden Methoden und Praxisansätze kennen und entwickeln in Teams Szenarien einer Theaterpädagogik die sich in Bezug zur digitalen Umwelt setzt. |
| Bibliographie / Literatur | Leeker Martina (2018): (Ästhetische) Vermittlung 2.0. Von Kunst-/Vermittlung und Kritik in digitalen Kulturen. Kunstpädagogische Positionen Band 40 Sowie weitere nach Ansage |
| Leistungsnachweis / Testatanforderung | gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen |
| Termine | Raum: Mi/Do/Fr: 1 grosser Proberaum oder 1 mittlerer Proberaum Gessnerallee / Mo/Di: Probephöhne im Toni |

| | |
|----------------|--|
| Dauer | Anzahl Wochen: 2 (HS: Wo:50/51) / Modus: Block-Unterricht_Mo-Fr, jeweils 10.30-17.00h inkl. Pausen Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 20h |
| Bewertungsform | bestanden / nicht bestanden |